

Nachwuchs, der sein Handwerk versteht

In festlichem Rahmen zeichnete die Kreishandwerkerschaft Ostholstein-Plön Landesbeste und Bundessieger aus. Deren Berufsaussichten seien hervorragend.

Von Astrid Jabs



Junge Frauen, die ihr Handwerk verstehen: Lena Albrecht aus Ratekau, Michelle Körner aus Neustadt und Madline Martinsen aus Wangels gehören zu den Besten ihres Jahrganges in Schleswig-Holstein. Fotos: Jabs

Eutin – Die Freude war riesengroß: Vierzehn junge Handwerksgesellinnen und -gesellen wurden jetzt in den Räumen der Sparkasse Holstein in Eutin für ihr hervorragendes Abschneiden im Landesvergleich geehrt, drei von ihnen hatten sich außerdem den Titel eines Bundessiegers erarbeitet.

Dafür gab es Anerkennung von offizieller Seite: Neben Kreishandwerksmeister Ulrich Mietschke und den Kreispräsidenten von Ostholstein und Plön, Ulrich Rüder und Peter Sönnichsen, war mit Andreas Katschke auch der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Lübeck gekommen. Sie alle würdigten den besonderen Erfolg der insgesamt 18 Nachwuchskräfte, von denen vier verhindert waren. Hinter den hervorragenden Leistungen stünden Fleiß, Können und die engagierte Begleitung durch Ausbilder und Eltern. Und ihre beruflichen Aussichten seien sehr gut.

Entsprechend groß war die Freude der Ausgezeichneten: „Das war nicht so im Vorbeigehen mitzunehmen, ich habe viel dafür getan“, sagte Madline Martinsen aus Wangels, die als Fleischereifachverkäuferin 2. Landessiegerin geworden ist. Ein Titel, den auch Lena Albrecht aus Ratekau erringen konnte. Nach dem Abitur hatte sie sich für eine Ausbildung zur Bäckereifachverkäuferin entschieden, nächste Etappe soll die Qualifizierung „Verkaufsleitung“ sein. Dafür kann sie den Gutschein über 400 Euro für Weiterbildungsmaßnahmen, mit dem die Auszeichnung verbunden ist, gut brauchen. Jakob Richter steckt bereits mit-

ten im Meisterlehrgang: Die ersten beiden von vier Teilen hat er abgeschlossen, und wenn er nach insgesamt einem Jahr Vollzeitkurs den Meisterbrief in der Tasche hat, will er sich selbstständig machen. Für den 23-jährigen Neversfelder, der 1. Landes- und 2. Bundessieger werden konnte, ist Dachdecker sein „Traumberuf“, das sei ihm während der Ausbildung klar geworden.

Damit gehört er zu den Fachkräften, an denen gerade vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung zunehmend Mangel herrscht. Entsprechend eindringlich wandte sich Kreishandwerksmeister Ulrich Mietschke an die Anwesenden: „Beauftragen Sie die Handwerker in ihrer Umgebung! Das ist wichtig und ihr Beitrag zum Erhalt von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen in der Region.“ Damit meine er, so Mietschke, auch die öffentlichen und kommunalen Auftraggeber.

Kritisch kommentiert wurden Überlegungen seitens der EU, die Meisterpflicht aufzuheben. Darin liege eine Existenzbedrohung für die Handwerksbetriebe, und auch die duale Ausbildung sei gefährdet, sagte Ulrich Rüder in seiner Ansprache: „Es ist alle Anstrengung wert, für den Erhalt der dualen Ausbildung und die Beibehaltung der Meisterpflicht einzutreten.“ Andreas Katschke thematisierte im selben Zusammenhang die Verknüpfung von Qualifikation und dem ehrenamtlichen Engagement. Ohne ehrenamtliche Tätigkeit gäbe es letztlich auch kein Prüfungswesen mehr: „Dann könnte der Staat das übernehmen – herzlichen Glückwunsch“, kommentierte er ironisch.

Die Landes- und Bundessieger



Für Jakob Richter führt die Entscheidung, Dachdecker zu werden, geradezu zum Erfolg: Derzeit macht er seinen Meister. Darüber freuen sich auch Tochter Lilli (2) und Ehefrau Henrike.

Aus dem Kreis Ostholstein wurden folgende Personen geehrt: Jakob Richter aus Neversfelde, 1. Landes- und 2. Bundessieger (Betrieb: Dachtechnik GmbH Gebr. Behrend, Plön); Nils Böhm aus Neustadt, 1. Landes- und 2. Bundessieger (Elektro Schmidt, Neustadt); Hendrik Mielke aus Bosau, 1. Landessieger (Peter Mahnke GmbH Industrievulkanisation, Kalübbe); Michel Waterstradt aus Lübeck, 1. Landessieger (Oleu Segel GmbH, Heiligenhafen); Clara Beerbaum aus Witzin, 1. Landessiegerin (Orthopädie-Technik Bauche GmbH, Neustadt); René Blunk aus Neustadt, 1. Landessieger (Günther Muchow Medien- und Drucktechnik, Neustadt); Michelle Körner aus

Neustadt, 1. Landessiegerin (Haustechnik Knoll, Neustadt); Finn Weede aus Kassau, 2. Landessieger (Mega Service GmbH, Neustadt); Valentin Voß aus Wangels, 2. Landessieger (Dietmar Böttger Tischlermeister, Wangels); Lena Albrecht aus Ratekau, 2. Landessiegerin (Reinhard Brede Bäckermeister, Scharbeutz); Madline Martinsen aus Wangels, 2. Landessiegerin (Familia Warenhaus, Oldenburg); Moritz Bünnig, 3. Landessieger (Sascha Münster Fliesen-, Platten und Mosaiklegermeister, Malente).

Goldener Meisterbrief: Maurermeister Helmut Stoltenberg aus Heringsdorf.